

iSAQB® Certified Professional for Software Architecture – Foundation Level CPSA-F

Prüfungsablauf von Remote Invigilated CPSA-F Prüfungen

Durchgeführt werden die Prüfungen im Namen von Future Network Cert durch einen Supervisor von TestReach®, der die Identität der Kandidat*innen überprüft und sicherstellt, dass die Testumgebung der Kandidat*innen sicher ist sowie dass keine Verstöße gegen die Prüfungsordnung vorliegen.

Vor der Prüfung

Sie erhalten von TestReach eine E-Mail mit dem Betreff *TestReach New Account*. Diese E-Mail beinhaltet die Benutzer-ID und das Passwort. Stellen Sie bitte sicher, dass sie am Tag ihrer Prüfung Ihre Anmeldedaten vorliegen haben.

Überprüfen Sie bitte auch in den Tagen vor dem Prüfungstermin gegebenenfalls auch Ihren Spam-Ordner auf E-Mails von *testreach.com*.

Laden Sie unter <http://www.testreach.com/candidate-downloads/> die App herunter, mit der Sie dann die Prüfung ablegen.

TestReach empfiehlt allen Kandidat*innen, das »Test Tutorial« anzusehen, welches die Kandidat*innen mit dem Prüfungsablauf vertraut macht. Dieses Tutorial kann mehrmals durchgesehen werden, die Antworten werden nicht aufgezeichnet.

Es wird empfohlen, sich 20 bis 30 Minuten vor dem geplanten Beginn der Prüfung an dem von ihnen gewählten Prüfungsort einzufinden, um sich anzumelden und die Systemprüfungen durchzuführen. 15 Minuten vor der Prüfung wird die Option »Verbinden« aktiviert, und Sie können sich verbinden, um den Vorvalidierungsprozess zu starten.

Hinweis: Sie können die Prüfung bis zu 30 Minuten nach der geplanten Startzeit beginnen. Die Dauer der Prüfung bleibt gleich. Wenn Sie sich nicht innerhalb von 30 Minuten verbunden haben, läuft die Prüfung ab und Sie können die Prüfung nicht ablegen.

Am Prüfungstag

Stellen Sie sicher, dass Sie sich 20 bis 30 Minuten vor Beginn ihrer Prüfung an Ihrem Prüfungsort einfinden.

Die Anmeldung bei der TestReach-App erfolgt über Benutzer-ID und Kennwort.

Es wird empfohlen, 15 Minuten vor Beginn der Prüfung anwesend zu sein, damit Sie den Vorvalidierungsprozess mit Ihrem Supervisor durchgehen können.

Über die Option »Mit Supervisor verbinden« werden Sie mit dem Supervisor verbunden. Die Verbindung zum Supervisor wird möglicherweise nicht sofort hergestellt, der Supervisor ist jedoch informiert, dass Sie bereit sind, mit der Prüfung zu beginnen.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, kann der Supervisor sofort folgendes sehen: Ihren Desktop bzw. Bildschirm, eine Chat-Box für Sofortnachrichten sowie Live-Audio und -Video, welches über Ihre Webcam übermittelt wird.

Der Supervisor informiert Sie vor Prüfungsbeginn über den Vorvalidierungsprozess.

Authentifizierungs-/Validierungsprozess

Es gibt eine Reihe von Schritten, die ausgeführt werden, um Ihre Identität und den Testbereich zu überprüfen.

Der Supervisor fordert die Sie auf, ihren Lichtbildausweis in die Kamera zu halten. **Benötigt wird ein gültiger offizieller Ausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein)** mit Foto und Unterschrift. Der Supervisor fordert Sie auf, Ihren Monitor bzw. Ihre Webcam so im Raum zu schwenken, dass er eine 360°-Ansicht erhält. Der gesamte Raum muss erfasst werden um sicherzustellen, dass:

- sich im Raum kein zweiter Monitor oder Computer befindet,
- jedes sichtbare Telefon außer Reichweite ist,
- keine Notizen oder Wandtafeln mit Informationen vorhanden sind.

Sie werden auch gebeten, den Schreibtisch (einschließlich aller Regale unter dem Schreibtisch) zu scannen. Dies soll sicherstellen, dass sich keine Telefone, Bücher, Post-Its usw. in deren Nähe befinden. Da für diese Prüfung außer einem Glas Wasser nichts auf dem Schreibtisch zulässig ist, sollte der Testbereich frei von weiteren Gegenständen sein.

Sollten sich nicht erlaubte Gegenstände in unmittelbarer Nähe befinden, werden Sie aufgefordert, diese aus dem Testbereich zu entfernen.

Nichterscheinen am Prüfungstag

Bestätigte Prüfungsteilnehmer, die am Tag Ihrer Prüfung nicht anwesend sind, werden nicht überprüft. Für ein solches Nichterscheinen fällt neben der Prüfungsgebühr keine weitere Gebühr an.

Während der Prüfung

Die gesamte Prüfung wird durch den Supervisor durch die Webcam überwacht. Der Supervisor kann Sie und Ihren Bildschirm sehen. Die Kommunikation während der Prüfung erfolgt über die Chat-Box.

Der Supervisor überwacht auf seinem Bildschirm Augenbewegungen, Kopfbewegungen, Handbewegungen, ob jemand spricht und auf eine andere Weise verbal oder nonverbal kommuniziert.

Bei Zuwiderhandeln erfolgt vom Supervisor die Aufforderung, dies zu unterlassen, wie zum Beispiel mit: »*Bitte behalten Sie den Bildschirm im Auge, Bitte behalten Sie die Webcam im Blick, Es ist kein Sprechen erlaubt – danke*« usw.

Wenn der Supervisor einen Verstoß protokollieren muss, klickt der Supervisor auf die Schaltfläche »Protokollverletzung«. Der Supervisor klickt auf den entsprechenden beschriebenen Verstoß und dann auf die Schaltfläche »Maßnahmen ergreifen«.

Durch Klicken auf die Schaltfläche »Maßnahmen ergreifen« wird die außergewöhnliche Aktivität im »Aktionsprotokoll« aufgezeichnet und automatisch eine Nachricht an Sie gesendet, dass ein Ereignis eingetreten ist. Sie **müssen** anschließend auf OK klicken, um die Prüfung fortsetzen zu können. Dies kann der Supervisor auf der Bildschirmfreigabe sehen.

Informationen zu bestimmten schwerwiegenden und geringfügigen Verstößen sind in den untenstehenden Richtlinien für Verstöße gegen die Prüfungsordnung gelistet.

Es liegt im Ermessen von Future Network Cert, zu entscheiden, ob die Prüfung abgebrochen wird oder nicht bzw. welche Maßnahmen nach der Prüfung zu ergreifen sind, wenn schwerwiegende Verstöße festgestellt werden.

Es werden zwei automatische Zeitwarnungen ausgegeben – eine 30 Minuten vor Ende der Prüfung und eine 5 Minuten vor Ende der Prüfung.

Richtlinien für Verstöße gegen die Prüfungsordnung

Geringfügige Verstöße

Kleinere Verstöße beeinträchtigen die Prüfung nicht und können sofort behoben werden. Alle geringfügigen Verstöße werden jedoch protokolliert. Darunter fallen:

- Das Sichtfeld der Kamera zu verlassen.
- Das Blockieren der Computerkamera.
- Das Beginnen von Handbewegungen, die als Gebärdensprache interpretiert werden könnten.
- Das Blicken auf andere Bereiche des Raums, die der Supervisor nicht sehen kann (in diesem Fall ermahnt der Supervisor den*die Kandidat*in. Diese*r wird aufgefordert, die Kamera so zu schwenken, dass insbesondere der nicht einsehbare Raum überprüft werden kann).
- Ungeeignetes Verhalten dem Supervisor gegenüber.

Größere Verstöße

Größere Verstöße beeinträchtigen die Prüfung nicht und können in der Regel während der Prüfung in Einvernehmen mit dem*der Kandidat*in behoben werden. Alle größeren Verstöße werden protokolliert. Darunter fallen:

- Das Zugreifen (oder der Versuch) auf ein anderes Dokument oder – wenn online – auf eine andere Webseite.
- Das Verweisen auf Material – keine Ressourcen sind zulässig.
- Das Nichtentfernen von Objekten, die als interaktiv gelten, wie zum Beispiel Smartwatches.
- Das Nichtzustimmen oder Nichtantworten auf die vom Supervisor gestellten Validierungsfragen.

»Blocker«-Verstöße (Ausschlussgründe)

Blocker-Verstöße gefährden den Zertifizierungsprozess und bewirken den Ausschluss des*der Kandidat*in von der Prüfung. Der*die Kandidat*in wird vom Supervisor beim Auftreten verdächtigen Verhaltens im Voraus gewarnt. Als solches zählt:

- Das Verlassen des Testbereichs.
- **Das Erstellen von Screenshots.**
- Das Kommunizieren jeglicher Art mit Dritten.
- Das Verwenden von Mobiltelefonen. **(Mobiltelefone dürfen nach Beginn der Prüfung nicht mehr im Testbereich verwendet werden.)**

Maßnahmen im Falle eines Verstoßes

Der Supervisor weist die Kandidat*innen darauf hin, dass ein Verstoß aufgezeichnet wurde. Der Supervisor protokolliert alle auftretenden Verstöße und informiert die Zertifizierungsstelle, Future Network Cert, darüber mithilfe des Aktionsprotokolls.

Future Network Cert steht ein Aktionsprotokoll zur Verfügung, in dem alle Verstöße (einschließlich der vom Supervisor verfassten Notizen) protokolliert und automatisch zeitlich festgelegt und datiert werden.

Wenn der Supervisor verdächtiges Verhalten bemerkt, aktualisiert er das Feedback-Protokoll, um anzuzeigen, dass ein Verstoß gegen die Prüfungsordnung aufgetreten ist.

Die gesamte Prüfung wird aufgezeichnet.

Future Network Cert GmbH

A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 71/2

Tel.: +43 1 717 28-210

Mobil: +43 664 461 82 71

Fax.: +43 1 717 28-110

E-Mail: haberl@future-network-cert.at
cert@future-network-cert.at

Web: www.future-network-cert.at

Ihre Ansprechpartnerin

im Future Network Cert

Sonja Haberl

